

Zimmer in einem Hotel auf der Kängas.
 Die typische Ausstattung eines solchen Zimmers,
 nahezu als „Salon“ eingerichtet ist. Die Mittel-
 stück führt direkt auf den Corridor, der beim
 jedesmaligen Öffnen seiner Thür sichtbar wird;
 links ist ebenfalls sieht man eine andere Thür,
 welche die Kammern, 15" trägt. Die Kleiderstiege
 rechts führt zu Lilli's - die links zu Landows.
 Die Kassezimmer. Im Vorgang links ein
 Kleiderständer mit einem mittelgroßen Tisch
 und Stuhlsetzungen bestehend. In der Ecke rechts
 stehen ein Pianino, gewisse Stühle und der
 Mittelstiege ein Kleiderständer mit zwei „Höcker“
 auf einem großen Korb steht. Im hinteren,
 ganz links ein Stuhlsetz und ein Stuhl.
 Die übrigen Möbel nach Anordnung der Ka-
 sin. Auffallend sehen und liegen, inordentlich.
 Die Kammern ganz einfach eingerichtet, Ki-
 chen - Kaffeehaus und Parochezimmer.
 an der Mittelstiege der Kopf einer elektr.
 schen Klingel und daneben das bekannte
 Placat mit dem portug. Reglement, das zum
 morgens etc.

1 SceneHallerer. Rosi. Tann Lilli

(Beim Aufgehen des Vorhangs ist Niemand
auf der Bühne, von außen wird an der Th.
heller geklopft, kleine Pause)

Hallerer

(öffnet vorsichtig die Mitteltür und späht
hinein, als er das Zimmer leer sieht, tritt
er rasch ein, er trägt ein Tablett mit reich-
haltigem Frühstücksporcien und, unter dem
Arm geklammt, ein weißes Taschentuch, geht
über die Treppe zur Tür rasch und klopft
stark.)

Rosi

(steht da unten rasch) War ich denn da?

Hallerer

Das Frühstück! Die Herrschaften sollten be-
 soffen - es ist ganz klar!

Rosi

(in etwas unverständlicher Morgensoi-latte, ein
beint.)

bündelndes Hief feibensartig um den Kopf
 im Kuffelbalm / Ich komm schon! Rallum
 Sie Sie Gossifla mir irgendwas für. (sieht
 sich um und um) Hasten Sie, ich werde Ihnen
 gleich Platz machen. (tritt zum Tisch links,
 kramt das Nierensäckel unter den Arm,
 ergreift mit der einen Hand die Gossifla,
 mit der andern das Kleid, mit der andern die Kasse,
 lasse und den Haubmantel / das werden
 wir gleich haben! Wenn ich nicht den
 ganzen Tag Ordnung mache. (trägt Sie
 Kasse nach dem Hintergrund, wobei sie den
 Haubmantel auf dem Boden nachlässig
 und legt sie nachlässig auf den Schreibtisch)
 Es ist fürchterlich!

Rallum

(setz inwendigen das Lorblatt auf einen Tisch ge-
 stellt, das Taschentuch aufgelegt und arrangiert
 setzt das Frühstück für drei Personen / Ein
 Thé complet ... ein Café au lait ... eine
 Chocolate

Circusleute.

Rosi

(nimmt einen Brief vom Tisblatt auf) der
ist ja unser Brief?

Kallner

(gälfertig) Morfis für Herrn Landporstky
abgegeben worden....

Rosi

(legt den Brief auf den Tisch) Auf so....

Kallner

(den Tisch prüfend überblickend) Ist nicht
noch etwas kaltes Stüßig gefällig?

Rosi

Ja, für den Herrn! Rofar Stinken! das fatten
ich ganz vergessent auf einen Glasbüßig zu
geben! Was ist denn das für?

Kallner

Hörig! Ganz frischer Klummenhörig.

Rosi

(setzt einen Löffel voll Hörig zum Mund gefist.
Schnitzwand! Gen.... Schnitzwand ist prächtig!

Kommt der "Ketta" auf die Kaserne - der
Kunstmaler

Kallner

(Läselnd) Mein

Rosi

Samm bringen Sie ich jenen Morgen, so an
Sie.

Kallner

(Läselnd) Sie wolle ab mit dem Blatt P. P. Mith.

Rosi

(ist unzufrieden mit der Geringfügigkeit in der Hand
zur für nicht gegangen, öffnet die für ein
wenig und will hinein) Der Lilli, soll ich dir
die Schokolade mitbringen? ..?

Lilli

(nachdem der Mann) Gott bewahre (rasch auf-
stehend) Ich bin ich, Altes (klopft ihr im
Hörbörger der Haare, dann rasch zum Tisch
stehend) Ich habe einen feinen, feinen
Schokolade mitgebracht und gießt sie Schokolade

ein

nun, laßt Juchabückchen nun und frängt nichtig
an zu schlürfen. Sie trägt einen süßlichen
gelben Rock und eine ruffische Glocke aus
Löffelstein!

Rosi

Da haben Sie auf Honig geschmeckt, müß
Sie ihn einmal kosten. (reicht ihr einen Löffel
sch. voll rein!)

Lilli

Nun, Rosi, ich bitte Sie! Zur Gekochten!

Rosi

Na, ich weiß nicht! Was gut ist, schmeckt zu
Allem gut, nimmt noch einen Löffel Honig
setzt sich auf den feinsten Mittelplatz des
Tisches und schmeckt sich Löffel rein!

Lilli

Das sieht, ordentlich sorgfältig haben wir
uns schmecken. Können Sie sich noch gar nicht genügen.

Rosi

(lassen schlürfen) Das Kind ist eben aufgewacht
(nun)

von Der Krifa

Lilli

Ist denn Papa schon auf?

Rosi

Rain. Ruchst wärst doch nicht so still/ruhigst
mit dem Kopf eine Bewegung nach der
Rechts links

Lilli

(leiser) Der arme Papa! Der hat gestern
mal getobt über die Lebensaufsagen.

Rosi

Und immer mit mir! Haß der Himmel,
bei uns kann sein was will, immer muß
es so ausfallen.

Lilli

(unkennb.) Ja, ... der geht's schlief. (leise) Ach
bei Pops nicht brünnig! Ich bin frucht so
nervig. (... (ruckelt sich auf dem Hüft
nach hinten, kratzt die Linsen von sich und
beunruhigt dabei ihre nervigen farbigen Haare.

hoffat

hoffst; aufschauend / Goppe! 'Was ist denn
das? Ich hab ja zwei wunderschöne Pantoffel
an! Da schau her, Rosi! 'Limm roffen und
immugalben! (mit den Pantoffeln lieb-
äugelnd) / Na, auf ganz süß? ... Nicht
mehr? Gott, warum! MoPa war? ... (in
sich hineinlächelnd) / Was soll die Lilli
sagen mößten ... wenn man so auf der
Kraße ... (stolz übermützig in ihre
marfieren!)

Rosi

(mit der flachen Hand auf den Tischschlagend)
Kistka - Das haben wir auf winter angaffen!
Keine Kistka zum Putzen hinein gekallt. ...

Lilli

Rosi ... wir sind feuckliche Maßchen!

Rosi

Nun ja, - an Aller soll man

Lilli

Maß nicht! Zieh ich die Kuochstiefel an

Adrian

Wenn wir mit Kasper fertig sind, gehen
wir gleich spazieren. Ich bin immer so
unruhig, wenn ich no fremd finkom,
und! Da Puck ist mir's out: so und so
mir's fein ist natürlig immer ganz
ausordt....

Rosi

Aber in Berlin macht der Poffyon! da,
zumal wir Jaga für engagiert war?

Lilli

Min ja... aber wie lang ist das far? Da
war ich nallst so ein Kasper! Ich will mir
was... warten nimmal... ja... Ein Auditorai
weiß ich, was wir Mittheilungen immer Doubond
gesehen hat,.... und ein ganz große Brücke...
und das direct.... Das ist Alles!... Gernst,
und wenn ich bedanke, das ist jetzt ein gro-
ße Dame bin! Rosi, - heute geht es das Zug-
tische an! Da geht es so..... (großfährige tra-
nung) / Wo ist es dann?

Rosi

(überlegen) Was mag ich? ... Hier für
Jetzt weiß ich nicht, haben wir das noch in Pir.
für Koffer eingepackt, oder in einem von den
anderen, die Prüben in der Kammer stehen....?

Lilli

(grollend) Na also! - Was ist süß?

Rosi

(gessättigt) Laß mir, laß mir. Wenn ich erst
die Schlüssel finde (braut in Handgepäck)
dann haben wir's Leist-Fein

Lilli

(kaut auf, sieht abwechselnd fassig in andere Gepäck.
stücken, Kleiderkasten etc, dabei mit völli-
gem Lächeln den Zufall der Koffer ungeschicklich)
Wah! Du, Rosi, ich habe mir manchmal, bei
anderen Leuten muß es doch ordentlich gehen,
auch, als bei mir.

Rosi

Anderen Leuten sieht auch nicht immer anders aus,
(oder)

oder im Hotel. Aber gar Dürre! Aber
 jetzt war die letzte Wartung aus, und
 um zwölf Uhr sollten wir schon auf der Bahn
 sein (hat die Pfeife gefunden; im Loug.
kränkter Hühner) Lilli... Da sind wir,
 ganz die Pfeife! Ruff dir, es findet sich
 Alles. (schreibt den Koffer auf) Aber warum
 ist mir noch ausgespart haben.....

Lilli

(eingefallen) Ach, du liebe Zeit! Das kann
 ich! Ich muss mir ausgespart, ich muss
 schneller werden. (nimmt aus dem Koffer
 einen Kasten zusammengepackter Kleider)
 Was ist denn das für ein?

Rosi

Na, die Jacke aus Madrid.

Lilli

(hat einige große Leinwandstücke mit bun-
 ten Blumen gezeichnet) Aber die Leinwand! Was
 sollst du denn die mitnehmen?

Circusleute.

Rosi

Gott - ist Paster.....

Lilli

Aber wir das alles zusammengebracht
 ist! / außerkommen / Alfred Kliffmuntal,
 mein schöner Finger und Kopf meines Löffel-
 / ein freies und bewegliches, das die Gutth.
Farbe und Färbung sofort als solche zu er-
kennen ist, mit dem Löffel zusammen, und
von dem Stückchen ausstehen / Wir das aus.
 sieht: 'Ganz erkennlich!'.....

Rosi

Ihr das Löffel schnell zusammen / das was.
 Nur wir einander ausstehen lassen. Wir so zu
so zusammen / trägt die Farbe, die ist Lilli über
dem gelagert hat, nach ab und kommt un-
mittelbar darauf einander zu sehen. Es klopft
auf das Mittelstück /

Lilli

Gamin!

Kallner

(mit einem Zettel, auf dem ein Kallner
mit Beschriftung, P. S. Mitten / Litten für
ist das Besondere) (stellt den Besonderen auf den
Tisch) / Ist sonst noch etwas gefällig?

Lilli

Moin! - das sieht, warten Sie, nicht
müssen Sie den Herr noch einmal mit mir
aufmerksam (sitzt mit der Hand an die Brust)
geht dann nach links und sieht durch die
Hoffnung für / Papa! (lauter) / Papa! das
Freiwillig ist da! Kommt sie bald, oder soll
es nicht sein?

Landowsky

(von innen) / Moin ist kommen schon.

Lilli

Also, dann ist's gut.

Kallner

(hat inzwischen das beschriftete Gekochte auf sein
Zettel gestellt und will P. S. Mitten abgeben.)

Lilli

(Ihr zuvorkommend) / Sie, Kallmar, ist für in
der Nähe irgendeiner der großen Läden?

Kallmar

Garnisch, gleich vis-a-vis.

Lilli

Lammfleisch, Sie wollen fester und lassen
Sie mir eine gute Portion, gemischt-
von dem besten. So für ein oder zwei Stück.
(Sich nach dem Fortschreiten) / Maren Sie,
was ich Ihnen? Sie legen Sie ein.
wollen auch.

Kallmar

Sie wollen. (ab)

Rosi

(Sie zeigen auf dem Pöffer folgenden Ge-
genstände genommen und der Kaiser nach
oben auf das Zimmer gestellt: einen gelben
Morgenschiff, einen Haken, einen großen Kien.
Lampenschiff, einen Gemischte mit Salz

(ab)

besatz, mein Schatz Landowitsch, mein Sohn,
parirke, mein rother Margarethe. Dann,
mein angestrichenes Landowitsch für den ersten
Mal, Lilli, ich sage es dir; es ist alles in der
schönen Ordnung. Da ist dein Kind.

Lilli

(erschrocken) Wirklich? Gib her, nimmt ihr das
Kind ab und legt es vorsichtig in den Koffer)

2 Scene

Vorige Landowsky.

Landowsky

(von links eintrat. Kammerjungfer, hinter
Kind und Koffer, bräutliche Gestalt,
schön, falls Landowitsch, falls Landowitsch,
hinterher ging als Gänseherde) Wo mein
Kind, da hier.

Rosi

(im Hintergrund eingetreten) Wissen
Gerade Morgen, Frau Landowsky!

Landowskij

(komisch ärgersüß) 'Hj, du minna Gista!
(manus) isst alt ob er sofort winter abgeben wollte!

Rosi

(gäkränkt) 'Was haben Sie denn?'

Landowskij

Liebe Frau/Rosi, ich hab' Sie doch schon so oft
gesehen; Sie haben Sie nicht immer gleich auf
mich zu, wenn ich das Morgens aus meinem
Zimmer komme! Warten Sie's wenigstens
ab, bis ich meine Tochter einen Kuß gegeben
habe! Kann ich es nicht mehr stehen! Aber
gleich als Lotta, die Lina begrüßt, mein alter
Frau

Lilli

(begütigend) 'Guten Tag

Landowskij

(wunderschön) 'Na, das ist nicht angenehm!
hängt auf kein Glück, - so war!

Lilli

(reis oben) 'Wahrscheinlich, Sie doch nicht so

Rosi

(gekennzeichnet) Laß mir, Kind!... Kann man
 sich in einer Pinnwandhaltung befinden...
 Ich hätte sonst gar nichts, Herr Landowskyj...
 wir sind doch früher Kollegen gewesen...

Lilli

Kann man nicht auf mich so... Er hat mir so oft
 erzählt, was er für Folgen gehabt hat...

Rosi

(besänftigt) Oh ja, ... das kann ich wohl sagen.
 Mein ganzem Leben lang kann ich das...
 „Der Matrose im Schiffbruch“... und meine
 Verwandtschaften: „Sie sind sehr zu-
 san“ (sich verwandend) zuerst als Fräulein
 mit dem stillen, dann als Kommerzien-
 Rat, in der Folge als kleine Wirtin,
 und zuletzt als Heirat, in der ganzen Welt
 und der Gesellschaft... (wird) das
 müssen Sie doch wissen, Herr Landowskyj

Landowskyj

(gütlich) Ja, ja natürlich, das habe ich

Nir sehr süßlich gemacht.

Rosi

Auf, das war 'ne schöne Zeit! Mir ist als ob
gestern gewesen wäre!

Landowsky

(Strocken) Na, das ist 'ne Täuschung! Lieh bist
ja länger ist ab hier!

Lilli

(hat irgendwas von ringsherum) / Papa-ist
ja da hier ringsherum.

Landowsky

(setzt sich und frisst) / Bist du mein Grozian?
Mir hat die Kanne geschmeckt?

Lilli

Auf, ... ist! (früht sich noch ein Kaffee Gokolade
ein) / Du, ... ist fröhlicher noch einmal mit!
(ist und trinkt)

Landowsky

Rast ist's.

Rosi

(hat irgendwas da auf das Kissen gestallten
Lina)

Linge zusammengepackt und trägt sie
sich ab.

Lilli

(auf ein Gebäckstück im Brotkorb zeigend, -
mit vollem Mund) Wo sind nicht die ungenuss...
sie spucken!

Landowskij

(kannst) Hast nicht zum Kda?

Lilli

(schau) Krüppel noch immer, die kleinen Gylaf,
mitge! (mit Gebärde) Mund folgt Handen!
(mit Bezug auf das Essen) Ist aber auch gut
für? Nicht?

Landowskij

(zustimmend) Ja...

Lilli

Wie kommt es, bleiben wir doch ungenussend?

Landowskij

Ja, nicht einmal... Das niedrigste ist dann
früher?

Circusleute.

Lilli

(vergibt) Gott, vergessen, wenn du mich fragst...
 Abigail - da ist ein Brief... (nimm
den Brief vom Tobi)

Landowsky

(nimm den Brief) Sie mich? ... (gibt den
Koffmann nach) Herr Lilli? (öffnet das
Lois) / Was vom Lilli? (nimm
die Bankkarte vom Lilli und liest) "Baron Paul
 Lilli" Was Lilli? Das ist Lilli? ... (versteht)
 Oh, das ist aber... Heißt du, mein Freund,
 der Baron Paul Lilli?

Lilli

Ich kann ich verstehen?

Landowsky

Aber Lilli! Was vom Lilli? ... Zu Riga? ...
 Sie hat es nach ein große Kiste geschickt...
 von dem Lilli?

Lilli

(früher Lilli) / Oh ja... Lilli!

Landowsky

27.

Wart' einmal, - hat geschrieben an Frau. ^(lieft)
„Lieber Landowsky! Ich habe gestern Abend
in dienst geführt, daß Sie auf ein paar Tage
nach Berlin kommen. Natürlich bin ich
morgen Nachmittag bei Ihnen und freue
mich, Sie nach so langer Zeit wieder begrüßen
zu können!“ (spricht) Na, was sagt der?
Das ist mir ein Larou! Aber ich schreibe ^{Rosi hat}
Lieber so ein Mann? Will und gleichzeit.
fragen! (aufstehend) Da wird ich aber sofort...
(sieht das in der Hand der Rosi aufgehen) Hören
Sie mal, was Wilhelm von Lindemann, ein so
bester Sie dann meine geschätzten Oberbeamten
eingepackt?

Rosi

(Sie aber noch rasch wieder kommt, ängst-
lich) Die Oberbeamten? (nach links zurecht)
Hut dann Sie nicht in dem Korb Primm?

Landowsky

Naiv! Sie haben Sie mir ganz mit Licitoll.
noch

nolly astappt. Ich kann doch nicht ins Kriech-
haus gehen.

Lilli

Hör mir, Papa! Vielleicht können wir
überzeugt alle Koffer mit uns bis Paris
nehmen wir uns noch etwas.

3 Scene

Maria. Lilli.

Lilli

/ T. P. Mutter, laßt sie hier angelassen, bitte
sich, das Papier vom Creditor / gibt
Lilli eine Karte /

Lilli

Ich weiß, kleiner Mann. Ich kann mich gleich
nachher besorgen. Ich bin ein Käsegeschäfer
in der Nase?

Lilli

Geh, gleich zum Dr. Loh.

Lilli

Geh da hin und kauf mir etwas zu,
Werkzeug

stärkter herauskommt. Die Gallenröhre in der
 ist der gleich mitzugeben / zu Rosi / da haben
 ist doch noch in Krugem von Papa gegeben?
 Nicht wahr, Rosi? / (tritt zum Koffer und
 nimmt einige zusammen ausgebundene
 Krugem heraus) / Hast du liegen ja auch schon
 von / (nimmt ein zusammengelegtes
 Oberhemd heraus) /

Rosi

(bestimmt) / Natürlich, es ist ja alles da!
 (nimmt Lilli's Kleid mit geht ab nach rechts) /

Lilli

Also, dann ist es gut, mein Köpfchen. Hasten,
 ein Trinkgeld / selbst als aber doch kriegen /
 heißt mir ihr Korkmannen / Papa soll die
 kein Geld?

Landowsky

Sie glücklicher

(geht abwechselnd in allen Koffern / ja, was hat
 ist denn?)

Kellner
 einbrechen

Lilli

(geht in die Kiste und legt den Koffer
 hinein)

mein Haus soll Loubout in Pischitz)

Na, du fass dir nur Loubout.

4 Scene

Orig. Kallner. Sam. Petermann und

Lehfeld

Kallner

(ist schon vorher eingetreten, überreicht
Landowsky zwei Visitenkarten) Ob die
Gardisten zu sprechen sind?

Landowsky

(für sich die Karten ablesend) Herzl,
das wird doch nicht sein? (läßt die Karten)
Na, der Director Petermann ist ab!
Was will denn der bei uns?

Lilli

(Kallner abtritt)
(drängt ihr Haus mit Längen auf) Mayr
ist schnell genug Kaper. Ich spreche so lange
mit ihm.

Landowsky

Nun, mein Kind. Ich bin gleich fertig. (zum

Kallner

Organ für die Frauen, entgeg. '31.

Kallmar / ~~lassen Sie die Frauen einstraten!~~

! / soll ab links!

Kallmar

sob inwendig das Frischbrot gefrier zusammen-
gerührt, so dem Löfflingen übergeben
und ihr abgeschickt. Ist nun selbst ab. P. P. Hille.
Löff gleich Porzellan Katermann und Löffel
einstraten!

Lilli

soß zur inder einstraten! Rosi, Rosi, der
alte Katermann ist das

Rosi

(früher) / Was? Katermann? / Das Kater-
mann antwortet! / Grob Direktor!

Wien, Pils, Lora, die kommen zu uns?

(Katermann und Löffel sind. P. P. Hille
eingetraten. Das Kallmar hat für ihn
die für gelassen.

Petermann

in seiner am Löffelstange, Orchesterleiter

L
P. R. Lili

im

im Knopfloß. Kostbares Salz, Ljlinier.
 feist, spanisches Rohr mit schwarzer goldener.
 Kränze. Roter Kistzinger, mit weissem milch.
 weissem frischem Gahr, Linschlag, farbtem
 Silberobart, elegantes Fingir und alatti.
 spanisches Linschlag, Linschlag, Linschlag.
 Was ist die Frau, liebe Frau?

Rosi

Aber, Linschlag! Linschlag die mich
 Linschlag.

Petermann

(mit leichtem Linsen) Linschlag die, ich
 habe in meinem Leben so viel Linsen Linsen
 Linsen gelernt.....

Rosi

(schmollend) Aber Petermann die Linsen an
 im kleinen Linsen im Linsen.....

Petermann

Ja, ich habe auch so viele kleine Linsen Linsen
 Linsen gelernt.....

Rosi

33.

Oben ist immer noch die Luft. 'Kosina Lindemann'!

Petermann

Kosina! Köpfen! Hier sind's! Hier haben sie
früher - sehr unvornehmlich, seit wir uns zum
letzten Mal gesehen haben.

Le Li P. R

Lilli

Ich erzähle Ihnen das, was ich und ein paar
Stücke mit Ihnen gesprochen, wird jetzt zu
Petermann, der sie sehr herzlich begrüßt!
Herr Direktor, Sie sind sehr nett, sehr
unvornehmlich.

Petermann

(freundlich) Sie sagen? Sie sind Sie auch die
kleine Lilli Landowsky?

Lilli

Ja, Herr Direktor.

Petermann

(zu Rosi) Hat sie auch unvornehmlich sein.
Doch, seit ich sie zum letzten Mal gesehen
habe (zu Lilli) ich sehr herzlich heißt Sie. Warten

Circus Leute

Kloppend

Kloppend! Aber so eine Veränderung laß
 ich mir gefallen! Na, na, Kind, von mir
 kommt dir das richtig an. Riebst du,
 ich bin nimmer in Paris engagiert ge-
 wesen, beim alten Corti; - da hab ich
 eine Kraftleistung gemacht; zuletzt
 kam ich als reisender Lecturer mit Physik,
 Physik und Geographie. Und aus Paris hab ich
 lassen hab ich Paris, mitten auf dem Nil,
 einen Vortrag ausgeführt. Ich so klein,
 allerliebste, blondlockige Carlotta. Siehst
 Carlotta was aber eigentlich ein Mädchen!
 Und siehst du, was aus diesem Mädchen
 später geworden ist! Eine Mutter! Na,
 so eine alte Bekanntschaft, das giebt einem
 schon gewisse Kräfte, nicht wahr? Giebt ihr
nimm lieber Kuß auf die Hand.

5 Scene

Orig. Acta.

Acta

Ein alter fünfzigjähriger Mann, ein langer
Man.

Nachkittalyan, Das mein Füßchen mit einem
faratgarüßten Krümpfchen bekleidet, das
andere Füßchen bloß, rufft in das Hür
ragt, unheimlich farnirreißend? Kommt
dann gar Kaiser zu mir?

Lilli

(erschrocken) Aber Opa?

Rosi

(auf Opa zu laufend) Meinste mal.... Das
Kind! nimmt Opa auf den Arm und geht
rufft mit ihr ruffend ab.

Petermann

(amüsiert) Was war denn das?

Lilli

(lächelnd) Das ist meine kleine Schwester. -
Opa, ein zu lieber Pöbelchen! Mein ganzes Hon.
in! Wissen Sie, Herr Director, ich bin sogar
sogar von Mamma, seitdem meine Mutter...

Petermann

So so.....?

Rosi

(Im Hock zur Hür nachts farninflaskend)
 Oter will sich wieder nimmal nist angifan
 lassn - san mir!

Lilli

(altkling vorwurfsvoll) Oter Rosi!

Petermann

(sätselich) Na, gaf mir, mein Kind! (lächelnd)
 Wenn das Feinspisen das Parat bestelt....

Lilli

Ja, ein klaines Mückel ist sie! Weil sie
 gesehn hat, das es sein Hof mit glanzern-
 der goldt ihr nist! Sei es soll es sein! Na,
 sie sind mir nist bö! ? (weist ihm den
 Gang).

Petermann

(lächelnd) Hm!

Lilli

(schon an der Hür) Wenn sie fertig ist, bring
 es sie herab! (bittend) Nist wahr? Bist
 nicht?

müssen Sie sich Post? (ab rasch)

Lehfeld

Nur? Was sagen Sie, Herr Senator?

Petermann

Zuerst... ganz herzlich! (aufmerksam) / Wie
sieht Sie denn Abend aus?

Lehfeld

(erstaunt) Oh, brilliant! ... Wie ein Fingerring!
Nur hat Sie sehr feine Kostüm... und so inat-
traktiv, herzlich.

Petermann

Wird Sie Arbeit?

Lehfeld

Ich auf das Pallor! Eigentlich kann Sie alles...
das richtige Lächeln. Wird Sie Nummer,
die Sie der Alter jetzt zurückgelegt hat, Sie
fliegenden Tragen... Gott es ist ja nicht
mehr... aber Sie magst mit so einer gewis-
sen Lagen und Pünktlichkeit... Wird Sie
Hauptstadt: dem Fickelmann gefällt... Ich
minim

minnir virknlif, þess Director, þu þolltum
 þu þetta mál og glöfðu.

Ja, aber der Vater!... Kann man Pan
mit in den Kauf nehmen muß - mit Pan
gibt's Pof nicht mehr?

Dem Gottliebwillen, Director, sagen Sie ich
 danke! Pust ist's gleich aus! Er glaubt ja
 was immer Danken Sie mich sehr, in
 Madrid mitten in der Saison ist er
 beschäftigt, weil er sich nicht beschäftigen
 kann! Aber ich danke mir, — für die
 zehnten dem großen Personal mit dem
 Sie ich vorzüglich zufriedenstellen

(affalszinkant) Karlsson kom nant'ja
 på alla fölla!..... En var ja frisker nimmal
 gar nuff flykt..... *Man kan sin Luf*

6 Scene.

der Künstler 6 Scene.
Horice Landowsky
 zeigt in Company mit Frau zusammen
 und bricht eine komische Scene ab.

aus dieser Ursache kommen mir
Lassen Sie Landowsky

(in einem auffallenden Jagungs-
zug von links) Lufffeldigen Sie, was lieber
Director, ist war gerade beim Anzusehen...
(begreift Lufffeld mit Händen und Füßen) wollen
Sie hören sich nicht setzen.....?
(Alle drei setzen sich)

Petermann

Sie haben gehört - Sie wollen noch Klarheit
haben?

Landowsky

Ja, wir erwarten für ein paar Tage Ration,
- der Contract beginnt erst am fünfzehnten.

Petermann

Sie wissen!... Nun sagt mir Lufffeld, daß Sie
die Geschäfte vielleicht noch am Tage - auf blo-
ßen finanziellen Lippen....

Landowsky

(überreicht) Wiso?

Lehfeld

Sie haben nämlich jetzt ein Affar. Fantomina...

Landowsky

(unvergessen) Ma also! Reich hoffen! Es ist das
ganz andere gast gar nicht mehr! Es ist
gott, Director, mann und freier Linar gar,
preis fähig ... Abend schon, nur das ist gar nicht,
das ist kein Director

Petermann

(ausgesprochen) Ja - und wollen Sie ?

Landowsky

(ausgesprochen) So nur nur der alte
Schule, der nur ein Aus drück gibt das
das ist gar nicht mehr. Aber man ist Linar
nur gar kein keine, oder ein Beste nicht
und gibt Sie nur ein Beste, das ist nur ein,
der Reich Linar man ist ein Reich ist kein
Linar! Ma hoffen ist das nicht mehr!

Lehfeld

Also, so ein Sie, Landowsky, man ist ein Beste
Schule man - und hoffen, - das ist kein Reich
man ist kein Reich?

Petermann

Sie könnten in der Zeit bei mir arbeiten,
wenn's Ihnen geht?

Landowsky

Aber ganzig, lieber Director, - Das geht mir
so.!

Petermann

Wird die Ladungen.....

Landowsky

(nachfallend) / Nun ja, billig bin ich nicht! Das
wissen Sie, Laffald!.... (richtet zu Petermann)
Aber ich bringe mich herein: wenn ich auf den
Zettel stehe....

Lehfeld

(vorzüglich) / Natürlich würde der Director auf
Ihre Kosten.....

Landowsky

Das ist recht! Aber Sie haben Sie einen brillanten
Mann! Ich kann Ihnen sagen - (zärtlich)
Das Mädel mag mir viel sein! (geht nach

Lehfeld

Circusleute.

fünften) Namen Sie, so sind die Plakate
 und Merkwürdigkeiten... (Volla Anweisung sich
 Landowsky hat ein großes Aufschlagplakat
 auf dem vorhin für ein solches Plakat
 genommen, stellt es auf und zeigt es, so daß
 das Publikum freier und ohne Zwang
 sich anschauen kann. Auf diesem Plakat
 ist in der bekannten Weise solcher Plakate
 ein großes Bild gemalt, das sich von
 einem Platz zum andern bewegt. Die
 trägt ein bekanntes Bild (als ein Bild) von
 dem übrigen Teil des Bildes herüber
 mit ungewöhnlich großen Lettern gedruckte
 Namen „Lilli Landowsky“ deutlich lesbar
 zu sein.

Landowsky

(Holz) das ist sie! Reizend, was? Und man
 sieht es so sehr so offensichtlich. Ja, und
 wenn sie in die Menge kommt,
 ist sie in einem großen Haufen angekommen,

nur

um eine gewisse Spannung im Publikum
herbeizuführen; Aber dann läßt sie den
Montal plötzlich fallen, und haßt nun Pa, so
wie ein ~~richtiger~~ ~~Stiefmutterkugel~~.

Lebfeld

(gefäßthumäßig) Ja, ja, so hat gefüllt immer.

Landowskij

(richtig) / Rein gefällt ab! Die Karte sind
nun zurück mit ihr (mit einem Blick
auf das Uhr nach, - habe Pamiel noch unben,
er nicht füren soll / Es sagt Fräulein, Linde,
bringe bekommt die im Gard gefickt, solche
Reise! (noch laifer, schon richtig) / Natürlich
zeigen ist sie ja gar nicht!

Petermann

(wohlwollend) Das ist auch besser für Pauline.

Landowskij

Nicht wahr? So ein Maßel kommt immer
nur auf solche Gedanken! Nicht einmal
himme darf sie annehmen! ~~Es~~ ist ab
am.

af

~~Ich~~ ~~Lehfeld~~ ~~zu~~ 44.
~~Landowsky~~ ~~Lehfeld~~ ~~zu~~ 44.
~~Landowsky~~ ~~Lehfeld~~ ~~zu~~ 44.

(zustimmend) da haben Sie ganz Recht.
Landowsky

Das kommt wirklich immer etwas her.
nollend, das man nicht ganz zurückficken
möchte, - (sagend) also gut - Dann laß
ich's aber für unser Fortschritt: als Konsortium.
nach ... oder: (sein Konsortium knöpfen
zu geben) als Konsortium knöpfen -- oder
nicht gerade so. Aber das Kind bekommt
nicht in die Hand.

Petermann

(ironisch lächelnd) No, so?

Landowsky

Ja: In der Beziehung bin ich ein sehr starker
Mater! Ich sage immer: Die Zukunft ist der
schönste Punkt eines jungen Mannes!
Das man kann ein wissen, was es gut
ist, wenn ein Mann seine Zukunft ist!

Petermann(wie oben) Allarding!7 SceneMarija Baron Pultara. KallnerPultara

Knoß fiinst der Baron gütemüßig poltand!
Ist zu unüßig Hoffreist in der Hithaltfür
und rüß von Port aus; gütkünig / Spören
Sin, Landowsky, der Jüngling / auf der fiinst
ihm pfanden Kallner geignend! will mich
nicht unirlaffen! Müß mich oft ammlen!

Landowsky

ihm outgagunilant und ihm inß jinnun
üßigand! Aber mein lieber Herr Baron!...

Pultara

mit Laging auf der Kallner! Harrikt.²... Mat.²
(stüß ihm Sin Hand) Wir sind doch alte fründt.²

Kallner(fließt von außer der Thür)LandowskyAuch daß Sin mich gleich aufführen.....

Bultara

Mer, früher für so gut! (Petermann begri-
pend) Oh, da ist ja unser Direktor. - 'u Tag Laf-
fald zu Loudpoussky! Das Jesus sob ist Span
unser Gott geschickt! (zu Pau Ulrich) Na, was
ist es ? (auf Loudpoussky zu gehen) Habt
Sie sehr ? ... Lini ? Was ?

Petermann

(Läufst, unbeteiligt) Hoch nicht, Gott haben,
aber als wird noch nicht noch, Loudpouss-
ky ? Sprechen Sie nicht Laffald über Pau
Routrakt - nicht kommen für Pau morgen
zu mir, nicht Lieren!

Bultara

Das ist nicht! Der Pau nenken Sie nimm
lang! Wann Paul Pamalt, in Kiger na,
so sob ist über sanft nicht winter gelacht. Gott,
jense, die Gefichte nicht Pau olisch was er
sich senken so stalt (nach in der Erinnerung
Lafald) na, nicht es ja Pinner, Proff Pinner
ist

ist ab, - aber, was wollen Sie ... ist das für
 was! ... Wenn Sie Pas ausgehen, wenn
 ich jeden Abend in Loge.

Petermann

Ganz davon, Sie sind ja gewiss nicht so trau-
 erlich.

Bultara

Sie ist auch! Lieber Director ich sitze das
 ganze Jahr da oben zwischen meine Läden,
 zwischen den Fenstern! ... Mir, kommen ich nicht.
 Ich immer auch ein paar Wochen nach Berlin! ...
 Will ich mich amüsieren, was? ... Aber wenn
 ich mich noch so oft zu Läden für
 fallen, und mir sagen: „Na, früher geht es mal
 wo anders hin!“ Wenn das Abend vor kommt,
 sitze ich doch wieder im Läden!

Petermann

(Ich irgendwas seinen Geist genommen und
ausgeht ich schon, endlich! Mir jedenfalls
 sehr angenehm! (geht nach hinten)

Bultara

(begleitet ihn / Hören Sie, Director, so wollen
 ich noch mal (bleibt ihm gegenüber in der
 Hinführung stehen) der kleinen Manuskripten
 verarbeiteten Punkten hat mich gestern angekündigt...
 der haben Sie angekündigt?

Petermann

Ja, das Ganze ist so abgefallen

Bultara.

Freilich, freilich - aber ich glaube - es ist ein
 armer Teufel (nach der Briefkasten grä-
 fend) Ich weiß es eigentlich. (mit einem
 Blick auf die Handlung, schenkt zu Petermann)
 kommen Sie mal raus! (spricht ihm vertraulich
 unter dem Arm und geht mit ihm ab P. P. Mitte
 der Hier offen lassend)

Lehfeld

(hat inzwischen Laife mit Landowsky ge-
 prochen) Also da ist die Manuskripts?
Landowsky

Ja, aber das ist ja: für mein erstes

(Auf.)

Kistrotan muß ein billiges Tragen
 maßen werden - in der Zeitungen und
 so.... Nicht, daß es nur geht, nur geht in Lithum
nächst
Madrit...

Lehfeld

Gleich, darüber fragen wir noch! / begrißt
im Abgehen, den alten mündel aufstehen,
den Dultara!

Dultara

(im Winteraufstehen P. P. Mitte, Laffeld
zum Abfahnd die Hand gaband / Mor, waschen
die die Galsiften (auf Landporosky fimmern,
Kaufmüß glatt! / geht zu Landporosky!)

Lehfeld

(mit züßim mündel Kopffirken ab. P. P.
Mitte!

Dultara

(gleich mündel fragen! / Mundwunder die fähr.
bleiben Landporosky, dann wollen wir
winter einmal wasgenügt fähr. ? So mit

ein Jahr unter Lottman, nach der Postel,
ling - mal? Wie kommt es in Riga?

Landowsky

Ja das waren Zeiten! Und das Publikum!
Wissen Sie was, bei meinem Besuch?

Bultara

(Sie findet das Paar sehr interessant) Garajef,
Garajef, Landowsky, wenn ich in Genuß
gefaßt hätte, daß Sie nach Berlin kommen....
Sie Gassefste hätte ich mir ganz anders ein-
gekauft.

Landowsky

Wieso?

Bultara

Es lagere sehr oft immer in der Nacht
Rom - seit genaugig Jahren..... und gerade
bis mal.....! Es ist nämlich eine Pflanz-
genie von mir, die Gräfin Lefebvre - die
sich mit ihnen immer zugesetzt mit ihren
Lieblingsmännern - nimm hätte ich doch mit.
Ja

gan - er und unser' ist bei der
Leitung! Soll natürlich auch mit ihnen
zusammen sein - besonders Abends! das
ist syrakli! Sie wollen mich immer in
Spiel mitnehmen. Für den Livest
haben sie gar kein Ansehen.

Landowsky

Aber meine Frau?

Beltara

(aufmerksam) Ja, fragen Sie mich! Sie
fragen ich, gleich ich, interessiert mich in
Livest gehen! Und der Vater - er, das
ist ein Galaktar!... Mit Frau ist auch kein
unmögliches Wort zu haben!... Herz-
lich sage ich freigeistlich, und freigeist-
lich, er hat Sie wollen, aber unmöglich
ist es! Und gerade jetzt, wo Sie -- er,
er da muß ich mich los machen!

8 Scene

(Nur Lilli, Frau Ada und Rosi.)

Lilli

(im ungelassen Kleid vom vestb. in Feuer
offen lassend und zurückfragend, klatscht
in die Hände) Na, wenn man's sehen, so laus
ge die Komme noch feiert. (während sie mit
erblickt Baltara, überausst) Ach, ich bitte
um Entschuldigung....

Baltara

(zynischlich) Was denn, Fräulein Lilli?
Kannst du mich denn nicht mehr?

Lilli

(sich offenkundig aufrichtig) Klar ja! - Die
Gaga, jetzt erinnern ich mich wieder... aber
so gut.... und nicht nie besser verstanden...

Baltara

(sich mit ästhetischem Wohlgefallen betrachtend,
dann zu Landowskij) Hören Sie Landows-
kij, da kann man Ihnen aber gratulieren.

Landowskij

(stolz) Nicht wahr? (Lilli in Hände sich)

Frankfurt

Brackand / Ja auf Sie bin ich stolz!
(in innigem Gärtnisch) Mein Gold-
kind bist Sie! Mein Einzige!

Lilli

(Sie lachend, mit gärtlichem Vorwurf)
Mein Einzige? Wo? Woher an unsere Alten
Dank Sie gar nicht?

Rosi

(zum Aufgehen ausgegangen, nicht zu auf-
fallend, aber doch etwas mitrübte Winter-
schleier, führt Sie an der Hand, Sie in
Kleidermantel und Fächer mit besonde-
rer Eleganz hervorzuheben ist.)

Lilli

(Sie an der Hand fassend und zu Lilli)
Ich wünsche, kommen, Sie, sag' dem Papa
von mir. Und gab dem Herrn für Sie
(Hand) führt Sie zu Lilli und flüsternd
ihm zu / Wissen Sie nicht irgend ein?
(zu Rosi) Das Mädchen soll Sie ihr wieder
zu

je suis (Kunst vor Opa wieder) so sieht
man ja ihre Löcher nicht (nimmt Opa
das Müßgen ab, stellt auf ihre Kleiderstoffe
ein kleines Gamsbüschchen, glättet Opa's Haar
und setzt es dann das Müßgen wieder auf.)

Bultara

(jüngster Landowsky bei Nita anwesend,
heißt) Ist das ein Klavier, das Pamiel in Kigor
zur Welt gekommen ist?

~~Maria Kimm, die neue des Direct, dem~~
Freilich

Bultara

(jüngster) Göran Kimm, hier ist denn der
nicht Gatte?

~~Maria Kimm, die neue des Direct, dem neuen Schmale,
die Pamiel'sche Bedienung -~~
Herr.

Bultara

Es ist ja möglich, daß es uns irrt - ist bei
während bei so viel Linsenkindern Gatte...
(jüngster) / aber nein Kimm haben
nicht, -

ragt, - hat in Riga, - hat noch immer
andere Familien. Bei dem ~~Platz~~ ~~Platz~~ ~~Platz~~
sich! ~~8~~ Min ~~Per~~ ~~seiner~~ ~~ersten~~ ~~Freunde~~
kriegen.....

Lilli

Hi, und jetzt geht du mit Rosi spazieren/zur
Rosi! Sie geht wohl oft auf sie, nicht wahr?

Pultara

Go, so, weißt du auch Madame Rosina Linder,
wahr! Na, wie geht es denn mit uns bei,
denn? Sind Sie mit dem Herrn glücklich?

Rosi

(gastfreundlich) Ah, Frau von Pultara, Sie sind
ja immer so gütlich mit uns gewesen. Ich
denke noch, wie ich's damals mit meinem
Magen hatte! Das Alles, das Sie mir ge-
spricht haben! So ein ganz Glücklich vor dem
Hilfsangehen, das noch Sie einem Mädchen für
mich?

Pultara

Ah! Inzwischen wie geht es Ihnen ein

(Hilfsan)

helfen aufpassen müssen, was? (auf Ada
weisend) / Aber für die kleine Per, eine
so große Lila Lombard / markiert mit den
Grüntönen die Größe einer gewöhnlichen
Lombarda, zu Ada / Sie ist doch ganz kom-
mend?

Lilli

(für Ada antwortend) / O ja! Leine Korkkatze
ist für... (zu Ada) Wird was?

Ada

Ja. Aber Lilli auf.

Pulkara

(lachend) / Ne, so? / Ne, da werden wir die
so gleich so groß werden (mit den Grüntönen
eine ungewöhnlich große Lila markierend)

Lilli

(zu Ada) / Hell. Bist Lilli die Luppe rüber
bringen?

Ada

(ist die Anna antwortend) / Ja, bitte, bitte.

Lilli

Komm, mein Nützchen, ich trage dich!
 / nimmst du auf den Arm, zu Landowsky
 / (ich trage dich) / (Aber, Papaschen) / (Aber giabt
 Landowsky die Hand) / Lilli Aber zu Liliten
 so trage dich) / (Aber, liebes Oukal) / (Aber
 verbiest ihr Gesicht an Lillis Nützchen) /

Lilli

(aufrichts) Gott, sie gewinnt sich! (Liliten
 zuflüchtern) / (Lilli ist sie... nicht wahr?) (nach
 ab. P. P. Mitter) /

Rosi

(ist zuflüchtern zu Mitter für getreten, hat
 sie für Lilli geöffnet und geht weiter zu
 ab.) /

Liliten

(Lilli barndarmt nachsehen) / (Lilli, hat es
 aber ein Knochenschmerz geworden, -
 die Lilli?) /

Landowsky

(Lobend) / (Lilli bei der Arbeit müssen die
 Gerechtigkeit) / (Lilli)

sie sehen! Alles so reich und so leicht / mit
 einer Handbewegung / als ob gar nicht
 wäre. Und wenn sie zum Tisch - zum
 obersten Platz mit Platz für eintrafist....
 (mit stolzer Gemüthsstimmung betrachtend) ist
 ja der Herr Herr Baron, da sitzen Sie
 laut auf vor Freude!.... (gerührt) Gott ist
 will uns nicht verlassen - es ist ja in
 uns Glück dabei, wenn man wohlgerathen
 in Winterzeit.... aber, was man hier kann
 als Vater.... da darf ich mir wohl freuen....

Pulkara

Sie kriecht immer ganz großer Lärm von
 mir, beim ersten Austritt.... solche Plä-
 scher.... (trübsinnig seufzend)

Landoorsky

(will ihm den Geist ergründend) Na, wo, Herr
 Baron...

Pulkara

(nach der Uhr sehend) Ich muß lieber gehen,

das

Sat it er jo, - men man so angefängt
 ist! - Konst fäthas wir jetyl sön mit ein,
 ander fröfthikan können! Aber er ist
 gleich zmöf.... und der fraß Pröfien....
 sie magst du fröng bröden einen Lufing
 bei einer alten Legerung - wo ist sie ab.
 solan soll! (ärgert!) Auf Herrensunde!
Na, immer und nicht winter! (sie war ab.
fröfthikan!) Abend fasan wir mit Pof in
 Lirant, was? immer! (sie war fröfthikan, wo
 er der austra-der Lilli begegnet.)

9 Scene

Horiza. Lilli

Lilli

(erscheint in der Mittelfür)

Bultara

(Lilli in der Gegend raucht) Wieder Lilli! (Hast
 ist, bei offener Thür, in der Thürfüllung gegen,
 über, fraglich wäthlich!) Sie braucht Pof nicht
„Tränken“ zu sagen, nein?

(rasch lächelnd ab) Nur nicht!....

Bultara

(nur oben) Könn auf zu Pimmers ran!....

Wenn man Jemanden gern hat ... nicht wahr? ...

(kommt unwillkürlich wieder ins parr. Schritt

da ins Zimmer zurück) Klabaufragt ... Pim,

ja verfluchten Geringfügigkeiten! Wissen

Sie bei mir in der Hand ... (erinnert

sich, daß er fortgegangen ist, wirft rasch einen

Blick auf die Uhr) Na ist Punkt ... (rasch ab

gehend) Jetzt ist's aber die schönste Zeit!

(ab. P. P. Mitter, ohne die Uhr zu bestaunen)

Lilli

(setzt sich beglückt, ohne lächelnd nachgesehen

und kann die Uhr gaffeln) (A)

Ladrowsky

(überlagert) Zajajaj! ... Wenn das so

nur zwanzig, Preißig Jahr jünger wäre...

der wäre ich ... (sich sinnlos abend) der

(unser)

nißens Lilli vom Stark weg!

61.

Lilli

(Der Kaiserkorb war völlig ausgeschenkt, unangefällig Effekten, Wair, Watschen, ... wann Lilli ruhr fort! ... Leuchter woll, sein warten nur auf uns, ... Die Leuchter und Grafen!

Landowskij

Lilli und untergeordnet! Kann man alles nicht wissen, kein Ich alles syon Paganus für! - Laford kein Leuchter! ... Und wann nur der Leuchter Gleich fort ... (groß zuge nisch) Garoj ... Laford syon ganz Leuchter er ...! Er braucht auch kein Leuchter zu sein ... unmöglich nicht, ... aber schon irgend mal Hor raus ist! (in selbst stehender Haltung, auf der Lila der Leuchter, der ausgeschenkt Lilli gegenüber) Wird du, wo du in meinem Palast wohnt, - und Laford sagt, - na nicht nimm Hor: worüber! ... Ja ist nur mal! ... Und ist schon alt Pfennig gegen den

(im)

im Kistenschlüssel ... / hier in Lissabon /
 dann das kann ich dir sagen: das Lissabon,
 kann früher ist dann an den Kanal.! Ich
 soll mir noch Lissabon kommen. - Ich habe
schon, aber so Lissabon, wir ist mit dem über
 die Marmaraberg unter sagen

Lilli

/ indem sie grüßte den Kaiserkorb mit einem
Gruß an der Hand links steht, sie und
weiter geht und Wissen etc nimm aus, lang
Auf Gott! Ich am Lissabon! Und Pabai ist
es noch nicht mal so weit! Und ist bestimmt
ist will gar nicht! Warum dem ? Wen
ich jetzt schon, ist bestimmt schon! Warum
in den ersten Hotel - warum man noch schon
will, braucht man nur auf den Leopf zu Drück,
kann, - und das bist effen, - und die fein.
den Leopf : g. / hat aber Wissen in den fein
das Wissen gelagt und mit Pabai haben
nur oben schon ja nur gebraucht haben.
Kragen

kragen, den sie, mit den äußersten Lin-
genitzgen zugreifend, hervorbringt und
schief, als ob sie sich kalte, auf den Tisch
wirft! Auf: "... der hat Linné nicht liegen
lassen! (kriech zum Kartonsie hin und
besichtigt sie mit Linné'schen, gar auf
das Folgende zu achten.)

Landowsky

(den Kragen vom Tisch nehmen und betrach-
ten; gleichgültig. / Hier hervorkragen.
(den Kragen des Halken nicht ablassen)
Kinn und Kinnig? (trocknen) / Hier zu
sieg! / wirft den Kragen in eine Lücke

Lilli

(schreien auf den Kragen, - wirbelt
eine Photographie in Mora. Hand, die
zweifeln Halkenstücke lag, auf der Zeitung
papierförmig / Was sieht, - wirft sie, Kragen,
manuskel kriech ist ja auf mannen Kap-
tel. So der Alband, - wenn wir in den

(Lilli)

Circul müssen / Kuß auf, stellt das Labium,
bildet das in Mora - Hainder Liebesvoll in die
Mitte der Obarglatta das Harticorne und
bleibt auf beide Arme gelafut, Envorflafung
so weißt ich oft lieber zu Gesicht bleiben / das
Gild gästlich betrautet, faubemütterlich /
Loft mein Atmen selber mit Loft bringen...
Dann mich gänzlich fichtzen, zu der
Louisa, mit einem rasch, rasch feförmen Reiz...
das Puck ist mir wohl... (Ihre träumariße
Minneung abfichtend, in dem sie sich zu
Landowsky wendet) Aber wenn ich dann
oft Prim bin - im Circul, und oben auf
meinem Tragen fitze - und die Musik
spielt ^{my} einen Walzer - da sag' ich mir doch:
"Nain! es kann nicht Giebflurad geben!"

Landowsky

Du, ficht du! Und Pabir willst du nicht,
 so wie A Pa....

Lilli

(weshalb das besagte) Papa, - das ficht du

mir

mir anspornen.....

Maja aber Landowsky 163
 (ist der ~~Lina~~ ^{Lina} Linausim von dir!....
 Mein komm ~~Pf~~ eine ganz lustige Mein-
 ungs..... mit einem kleinen Zusatze,....
 oder so was..... wenn wir nicht so furcht ist.
 gefällt das Linausim Alles!'

Lilli

(ängstlich) Mein, mein! Sag das gar nicht!
 Wenn man Linausim was so feilich anspornen
 für sat, - dann muß man nicht furchtbar....
 die ganzen Meiste hat ich damals angesetzt,
 selber, bei ihr! Aber Linausim ist es ganz
 nicht!..... Nur die Angst..... wenn ich was
 passiert! Für mich bin ich ganz nicht!.....
 aber bei Alte..... mein, Papa, das Paß
 Linausim!

Landowsky

(widervillig nachgebend) Gut, gut, gut!....
 Aber in Linausim ist es ein Linausim so furchtbar.
 Circustele
 9 fun

Ep

for zu lassen! ... Wirklich ein Minder! ...

10 Scene

Mosign. Rosi. dann Pulvara. Adia.

Grafin. Robert.

Rosi

(heißes Par kann augenblicklich vorkommt) Oda! Oda!

(aus P. V. Mitten, anstößt) Ist sie nicht hier?

Lilli

(aufstehen) Wer denn?

Rosi

Oda!

Lilli

(aufmerksam) Heiliges Gott.....

Landowsky

(gleichzeitig) Robert! Was ist denn?

Rosi

(an Par für auf einen Tisch zurück, fort-
setzt) Ich weiß nicht. Wenn an Par Lika, das
Militär, nicht aufmerksame, - ist sie weg!

Lilli

(Entsetzt) Papa!

Rosi

67.

Ich habe gerade sein ist zurückgelassen --

Lilli

(auffspringend) / Garyott / will für dich,
für laufen

Bultara

(mit Otto auf dem Baum, rufst du dich helfst
aufsteigend und springend Waim Augst...
Wir haben sie.

Lilli

(freudig auffspringend) Otten / (springt auf
Bultara zu, nimmt ihr das Handgelenk
Oben, fängt und küßt ab) / Mein Leben, mein
Leben, fängt

Rosi

(gleichzeitig gerührt, springend) / Oh liebster...
liebster,

Landowsky

(besorgt) / Ganz davon, wir haben uns da wirklich...

Bultara

(abwiegend) / Wussten! Ich habe gar nicht...

(auf)

(auf die Gräfin zugehend) Mein lieber Frau
 Pflegerin müssen Sie sich bedanken! ... Gern,
 die Gräfin Lefebvre.

Gräfin und Robert sind unmittelbar nach
 Lektüre v. P. Mitternachtsstunde. Die Gräfin
 in vornehmer dunkler Toilette. Robert,
 der seine Mutter aus diesem Kreis führt,
 in Matka und Löffel vornehmer und et-
 was streng gefaltet, zieht seine Faser den
 ersten Fuß ein wenig nach. Er tritt mit
 seiner Mutter in die Mitte des Hofes.

Landowsky

Frau Gräfin! (will auf sie zu!)

Robert

(höflich aber streng) Bitte... erlauben Sie
 meiner Mutter nur alles abzugeben... (führt
 sie zum Tisch links, der von Landowsky be-
 legt und gedeckt wird) Kommen Sie! ...
 (gütlich besorgt über sie gebügend) Hast du
 dir wirklich nicht...? Sag doch...! (auf ihren

bedauernden

besüßigen den Blick / Ich bin zu Tod es.
svoken! / soll zu kultara, das stiel.
unsubvoll fangegebenen ist / Ich konnte
 Mann auf nicht mehr zu Hilfe kommen....
Kultara

(bekräftigend) / Ich hab' ja gesehen - von der
 und dem Kiste, Lichte. / zu der Lichte /
 der allzeitigen Augenblick hat sie noch zu.
 gegriffen - sonst hätte das Kind unter der
 Handen gelegen.

Landowsky
 (verflochten) / Wieder der

Lilli

(gleichzeitig, selbst aufsteigend) / Hier.
lisse Warte! / Oba an sie reißend und ein
zum Stütz / unklammern / Oba? ... Li? ...
immerfort das Kind laienhaftig
reißend / Li! ... / sie zu Gräber man
noch / Gründigste sein, ... wir sollen wir
sein der / auf der Lichte noch.

der

Der Gräfin! Es ist ja unser Liebster! Wir
 danken Ihnen.... tausendmal.... und....
 / von dem Gefühl überwältigt in Blyß.
 zu mir brachst / mir, mir, so erst kann
 man gar nicht sagen! (schalt ich immerhin
 Gefühl auf die Hand der Gräfin.)
Landowsky

Was ist auf dem Arm genau man und
 geht, sie liebkosend, ruht ab! / die immerhin
 Rosi und Hiltra ganz gleichzeitig mit
 Landowsky, - Alle herzlichst voll um das
 Kind besorgt, nachruft ab!

Gräfin

(Lilli tröstend gesprochen) / Aber Kind.....
 / ich liebe dich so sehr sehr sehr / lieber
 Kind..... bringst du dir ein Päck... (zu Ro-
 bert aufbleibend; der auf der anderen Sei-
 te ihres Küsses steht; mittheilend) / Wie arm
 klamm!

Robert

(mittheilend) / Was soll ich dir geben.... (zu Ro-
 bert)

SandP / Frömmlein..... Wie solltan wirklich....
 Jetzt ist ja Alles veränderbar.....

Lilli

Wie ist denn das mit der Gekommenen.....? War
 sie denn.....?

Gräfin

(unthorlich) / Warum sollan sie sich jetzt gar
 nicht zeigen? Sie sehen es ist und nicht gar
 sehen, - alles Gedenke nicht.....

Lilli

(mit stillster Frömmigkeit immerwährend)
 Gott sei dank!

Gräfin

(über das Genüßreich wegspazierend) / und
 wir müssen sie noch wieder richtig werden..

Lilli

(mit bekümmertem Blicken) / Ist sie ja rich-
 tig..... und wenn es wirklich..... (mit fester
nothwendigen Frömmigkeit)..... ist sie mir so
 süßlich noch so, - wie ist das noch

Denn

der Kisten..... ist sie denn auch dem Tode,
weg gerauscht? —

Gräfin

Sie wollten gerade ferner, als ich in die
Lila bog.... und nun der andere Kiste / ob
ich die Leinwand kommen - nun wollte ich
natürlich zusprechen.... was ich mit mir
mitte war....? Gott, wenn ich in so einem
Augenblick selbst ganz verirrt.... ja, selbst
muß ich sie im Ginstigen noch anrufen
haben, - denn wie der Kasten verisbar
war, haben wir Lila auf das Ende gelagert....

Lilli

(set mit erschauerlicher Spannung zurück, rasch)
Wird sie haben sich nicht getrennt?

Gräfin

(für Gaud' zurück) Der Gaud' ist sehr ich
mir aufgeplatzt - und vielleicht nie mehr
Lachen im Leben... - aber das ist Alles! Und
nun bitte ich mich aus, daß Sie mich nicht mehr meinen,

Lilli

(unter Heinen Tisch) Hier noch ein bit-
chen! Leinist mir lieber! Gott, gnä-
dige Frau, ich bring' ja so an der Kleinen!

Gräfin

Leist Sie besser, nicht?

Lilli

Ja, - aber eigentlich ... wir sind ein Heiter
und kind.

Gräfin

Geben Sie Ihr Mann anzuweisen?

Lilli

(traurig blickend zurück) Ach, wie
da auf die Welt kam! Und Vater ist
so geworden, zurecht und mir.
Hier ja ... wenn man sich gleich selber
im Allt kümmern muß, bei so einem
Heim, - mit Allt mit der Pief-
maß, - da wird's schwer auf Lieber-
brinn mit jeder Hand, müß' man
Gute Leute.

(sagen)

sayen! Ja, ja, ich weiß wohl! Das sag, wo
 sie zum ersten Male geküßt hat!.....
 eine gewöhnliche Frau, nicht mehr da für
 ein Fräulein sah.... Sie küßte mich nicht
 wohlthun!

Gräfin

(verwirrt / Aber, Kind, - ich hab dich selbst
 nicht geküßt - (zu Robert aufstehend) / von
 meinem Vater.....

Lilli

(grüßend / Na ja.... aber nie! Mädchen ist noch
 nicht da! Aber gar nie! Wissen Sie, Fräulein
 Gräfin, ich will mich nicht übergeben, aber
 wenn ich mir die Kinder noch ansehen
Mutter aufsteht - und dann mein St.
guck -- 'ist doch noch Lebend! / (ich wende
 das überlebende Geseht zu erinnern,
 mit weißem farnoffenbarischen Fräulein /
 Aber dich nie und nie gewollt haben....

Gräfin

(zum Othmar / Kind, liebessollen Sie.

Gräfin

Sprung ins Grabmal! Na, na, na, - Sie
sind ein lieber guter Geist!... Ich weiß
aber noch gar nicht, wie Sie sahen?

Lilli

Lilli!... Lilli Landowsky.

Gräfin

(flüst) Sie bin die Gräfin Lasbory - und
das ist meine Pöse!

Lilli

(hast auf) Was Ihnen sah ich mich noch gar.
nicht bedauert, Herr Graf! Lieber Himmel, -
was wissen Sie für ein Kunststück auszuführen,
den haben, um die Frau Anna.....

Robert.

Ja,..... so ist eigentlich, in dem Augenblick,
für Jedem von uns zwei, fürstbar viel
auf dem Spiel gestanden. Auf das Liebes
was wir haben, nicht wahr? (ist die Hand
gebend) Ich meine, das werden wir alle
beide nicht vergessen!.....

(hat seinen Handschuh ergriffen und steht auf
in die Höhe mit ihm, nach einem kleinen Pau-
se, seufzt) Hand! immer von Panken!...

II Scene

Worig. Landowsky. Pultara

Landowsky

(noch nicht bewegt) Frau Gräfin, Sie sind
wirklich ein Schutzengel für unser Kind
gewesen (auf eine absonderliche Besorgung
der Gräfin) ^{Apelle} ja, ja das Ganze davon hat
mir alles erzählt. Nicht als wenn Lilli...?

Lilli

(mit einem dankbaren Blick auf die
Gräfin) Ja, Vater!

Gräfin

(eingehend) Erzählt mir selbst, daß ich Ihnen
diesen Dienst leisten konnte. Mein Wunsch,
da ich sehe, daß Sie in gesellschaftlichen
Beziehungen zu mir einen Gefallen haben.

Landowskij

Herr, der Herr Baron ist mein Freund / Herr
 Baron die Freundesfisthalung / das kann
 ich wohl sagen. Abbrigant habe ich ^{auch} den
 Herrberg einen Grafen Lefebvre gekannt.

Großin

No. 2 das sind unsere ruffische Thronanthen.

Landowskij

Liebes liebenswürdiger Herr. Großer
 Offizierkammer, Leiner Puccini's Kapitän
 in der Leibgarde.

Großin

Fugenschen ist er General geworden, und
 in vorigen Monat hat ihn der Kaiser
 zum Flügeladjutanten ernannt.

Landowskij

Oh, Oh. das freut mich aber ^{sehr} ~~wichtig~~! der
 liebe Lefebvre. Er warde ich sehr gleich
 ein Glückwunschtelegramm schicken.
 Was meinen Sie, Frau Großin?

Gräfin

(Lächelt) Mein, unser Vater wird sich
jedenfalls freuen

Landowsky

Wird es nicht auch möglich sein, dass
bestehen?

Gräfin

Gerne, nur wir sind... (vorstellend) meinen
Pöbel.

Landowsky

(unbelegt) Sie haben Graf sind von
Zinnstahl auch das alles in offizier?

Robert

(Lächelt) Nein, Herr Landowsky, das ist
ja ein laider vergifteter Mann.

Lilli

Warum denn?

Robert

Ja, mein Fräulein, der Herrschke ist
es nicht mit dem Pöbel in der Kaiserin,

(und)

sind ohne Pan... (mit einem kleinen
Reißer)! Bei mir ist da constant im Kopf,
 gelangt aber nicht in Ordnung.

Lilli

(betont) Of... Das ist aber...

Gräfin

Schauen Sie ihn nicht, lieber Kind!...

Das kleine Knechtchen sieht sie nicht an...
 und im Übrigen: Solange Sie das
 sagt, gerade genug in der Familie! Es ist
 ganz selbst, daß einmal ein solches
 kommen! Besonders wenn sie
 selbst nicht selbst und nicht bringen.

Robert

(mit lautem Lachen) / Aber Mamma!

Gräfin

Nein! Sie sind gar nicht so ernsthaft
 aber das darf man nicht sagen, daß
 sie stolz ist auf ihr Kind (legt ihren Arm
in den seinen)

Landowsky

(richtig) ~~Ja~~ richtig, Frau Gräfin, (richtig)
 Kann man schon einmal das Glück haben...
 nicht wahr? (Lilli's Arm in den seinen
gefasst) Ja, ja, - ich darf mich stolz sein auf
 meine Tochter! (Die beiden Köpfe setzen
sich Arm in Arm gegenüber, während
Lilitana rasch noch steht und mit lebhaft
markierten Fingerringen aneinander Herbass
Liebkost die folgenden Worte beobachtet.

Gräfin

(Lilli's Gesicht zurückwand) Ich glaube Sie war.
 nicht? (Lilli's beschleunigter Korbst abwasch
und) Aber wir bringen Sie mir doch auf
 und Ihr Bescheidenheit!

Lilli

(Sich erinnern) Ach ja ??! ... Aber freilich...
 Sie muß das, - (Sich vor den Rücken schlagend)
 nein, wie kann man mir...? (im Abgan
gen) Was anders grüßen! (ab rasch)

Landowsky

81

(ihr werliet ungsfand zur Gräfin) Nicht
mehr, Sie ist? Und bei der Arbeit müssen
Sie sich fassen, nein, da sollten Sie nicht,
liebe Gräfin!

Beltara

(wunderschön sich fürder im Landowsky nie
zu finden gab)

Landowsky

(ihr ungsfand) Ma, ja, der Herr von
von hat mir gesagt - Sie gehen sehr immer
mit ~~Gräfin~~ ... aber da mag Sie mal
mit Antiquar, bei der Lilli fromm
von Österreich, - nicht wahr?

Gräfin

(antwortend) Ah.

Robert

(glücklich) bei fromm Antiquar

Landowsky

(leidig) Ja, Morgen oder übermorgen
Bereute.

(antwortend)

warum schon die grobe Zettel von allen
~~Platen~~ Platen klauen! (Ich wieder das Plakat
 ergreiffe und rollt es so der Gräfin und
 Robert auf) Schau Sie, das ist sie! „Lilli
 Landowsky, der Kinschuldige, young Puff
 der ganzen Linsen!.....“

Bulhara

(sich abwendend) Auf die Linde...

Gräfin

} (gleichzeitig)

(erschrocken laufe) Robert

Robert

(seine eigene Überraschung bemerkt, giebt
der Gräfin ein unauffälliges Zeichen, womit
er sie bittet, sich zu befragen.)

Landowsky

(Ich das Plakat wieder zusammenrollt,
ergoß fortgesetzt) Der Mitbewerber's
unersöhnlich ~~hass~~ losgehen - nein, Da mich
sie Sie kommen! Der Sam Abent Lage
ist für mich eine glänz. Nummer ein!

Gräfin

(in priesterlicher Hocklage kniet) / Erwaise /
 luf mich.

Landowsky

Wirsficken! Wenn nicht Loga und Gerd!...
 Aber dann sollst du mal logen! Wenn
 immer ich farschickte, - mit der ge-
 klachten Kofa mit den fimmulblauen
 Gassen (nichtig zu hiltava) / Wissen Sie,
 Herr Baron, die Gasse mit der Loga, ...
 und mich die Kallensicker zum Ruffe tref-
 fentlich und farschickte! (zur Gräfin)
 Loga gibt immer einen Ruffe, fribal! Frau-
 gen Sie mich Frau Ruffe! Nicht wahr?
Gräfin hat er gelaßt! (trägt das Kleide
 nach hinten)

Gräfin

(mit einem Blick nach hiltava) / Was? / in...
 Signiert zu Robert Lina / Bringt mich fort!

Robert

(Lina) / Ja, Mama! / (Lina) / Wir müssen und
 in

in der Hand aufnehmen.....

Landowsky

(rasch zurückkommt) Was denn?.....

(Sich fort) Aber nein.....

Robert

(schief aber kühl) Verzeihen Sie Herr Lou,
Landsky - wir haben Handlungsdingen.....

Pulvara

(zur Gräfin kommt, rasch) Ja..... wir hätten
nichts zu sagen..... (gibt der Gräfin
den Arm und führt sie ab) Guckten Sie
mir, Frau Schwägerin mit der Gräfin
ab P. P. Mitter. In Hier bleibt offen.

Robert

(tritt zum Tisch ein und mit Rock zu nehmen)

Landowsky

(Die Gräfin zur Frau begleitet) Was ist
aber wirklich los da.... und Lilli..... (sie
nimmt garstig Lilli) ist unangenehm,
kocht Sie hier auf und ruft hinein) Kind!

(no)

no bleibt die Pauze..... die Gesellschaften
wollen ja..... / zur Auftraten der Lilli / vor
ja, wir sind sie fort..... / geht, wenn
Lilli aufgetreten ist, steht ab. /

Robert.

(ist inzwischen auf die Bühne gekommen.
man will aber abgehen, wenn ich / ist beim
Auftritt Lilli's und bleibt in der Offener
für Stefan

Lilli

(weshalb steht) Sie Frau Grä..... / beten.
und / auf... und nicht einmal... / (auf die
die Mittelfür zuhause, oder ob sie der Abg.
gegangen was es alle / ich habe ich nicht mal
an... ..

Robert.

(in der Mittelfür Stefan für Peter zu
rückfallen) Mein Fräulein... / (Lilli's
von der Mauer für heute..... / (mit der
Lilli) sie wird wieder kommen!.....

Lilli

86

Auf wirklich? (sich ihr voll an)

Robert

(in ihre Augen blickend) Ich verspreche es Ihnen....
Wir kommen winter.

Lilli

(öffnet ihre Augen und den Kissen zu lösen, -
glücklich) Alle beide....! Wann kommen Sie?.....
Sobald.....

Robert

(ist die Hand gegeben) Sobald.....! Rast bald!....

Lilli

(bleibt in der offenen Tür stehen und sieht
sich mit glücklichem Ausdruck an)

Landowsky

(hört auf das Rufwort: „Alle beide.... wann
kommen Sie? Sobald?“ den Kopf zur Tür nach
hinten und betrachtet neugierig die Gänge.)

Aktus.